

TERRE DES FEMMES-Umfrage

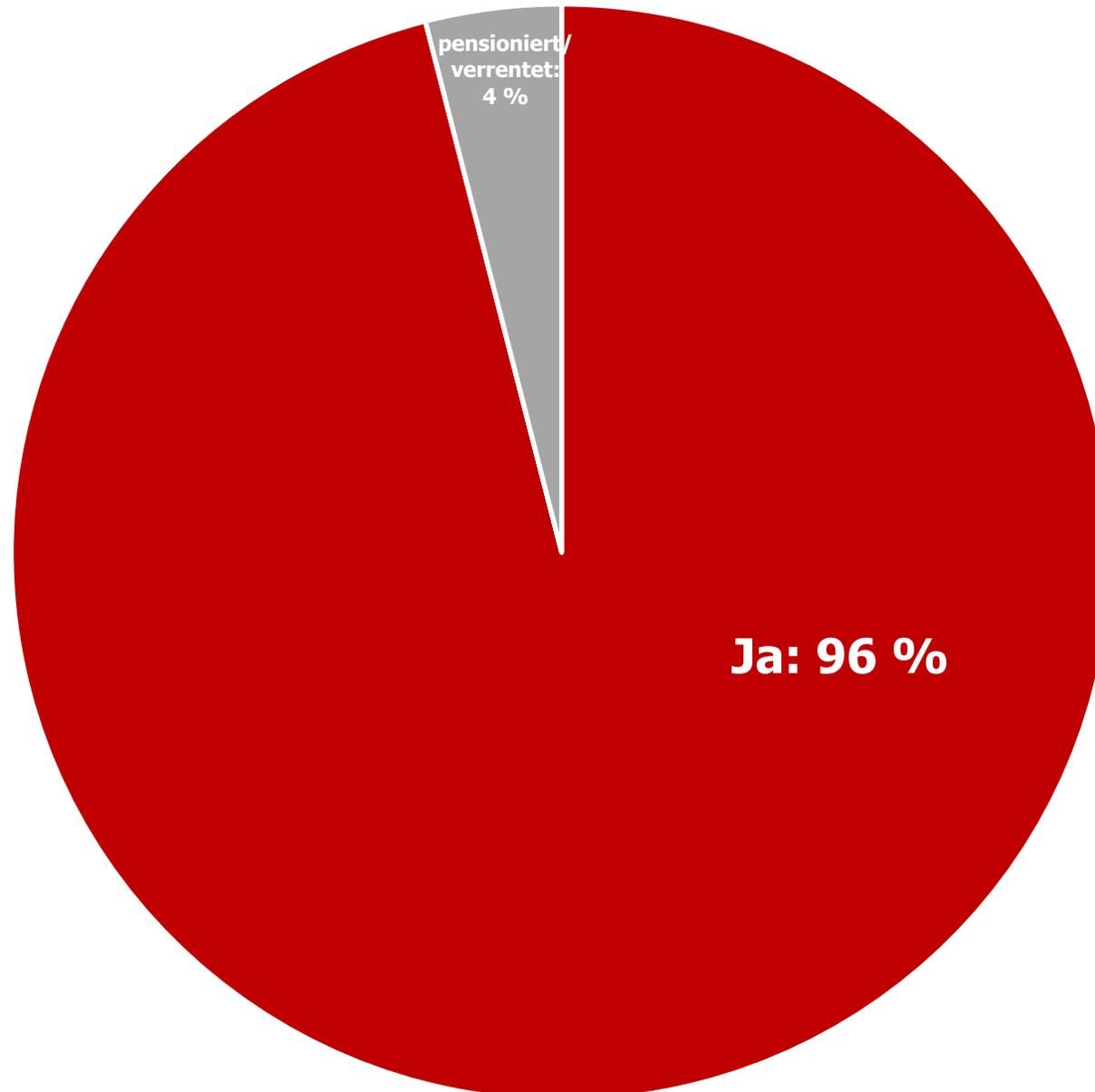


TERRE DES FEMMES Umfrage zum „Kinderkopftuch“

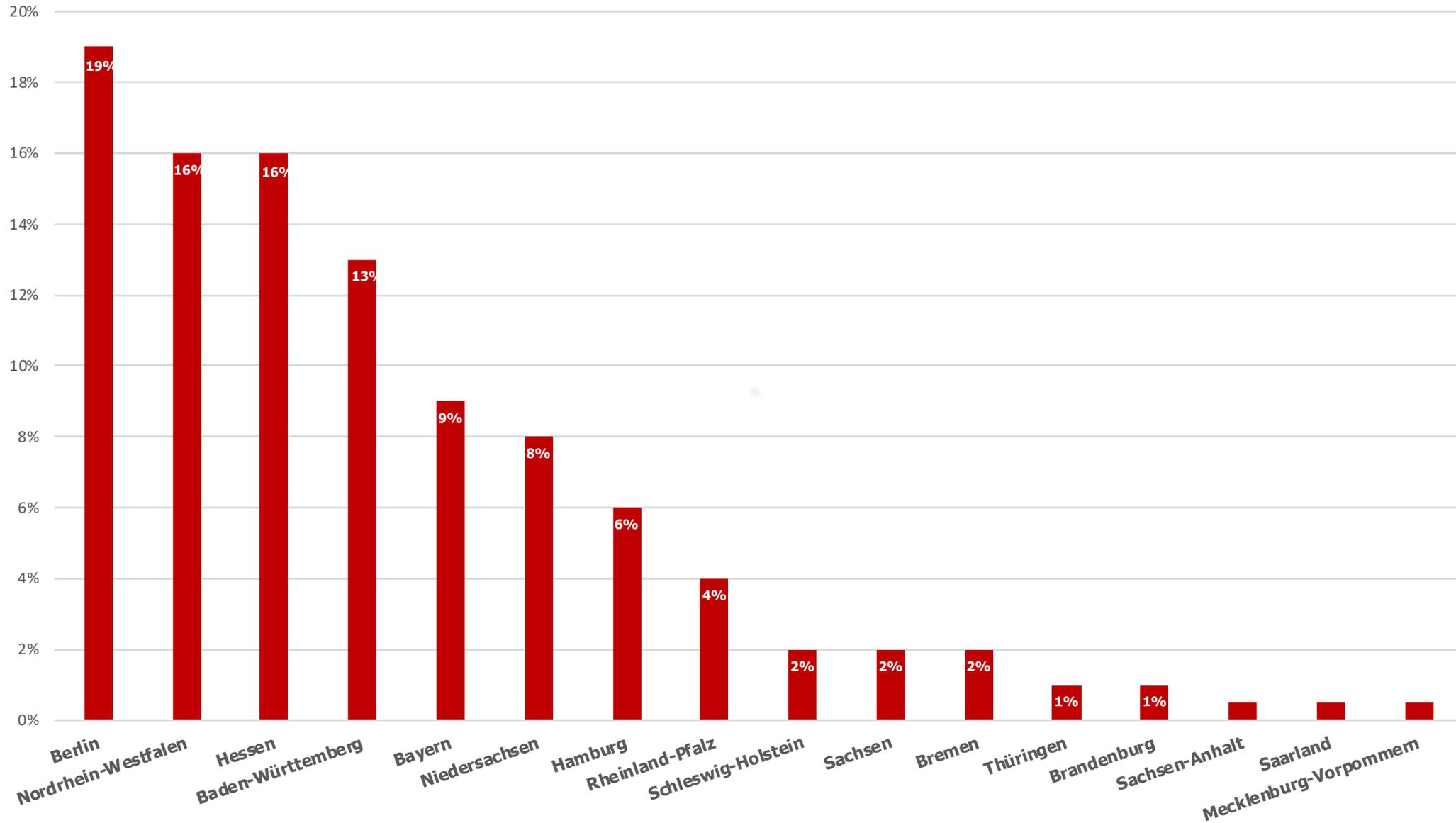
- Laufzeit: Dezember 2018 – Juli 2019
- Anzahl der TeilnehmerInnen: 252
- Zielgruppe: LehrerInnen, ErzieherInnen und PädagogInnen
- Geschlossene Umfrage → nur zugänglich über Benutzernamen und Passwort
- Kanäle:
 - Berliner Schulen
 - Geschlossene Facebook-Gruppen für LehrerInnen, ErzieherInnen und PädagogInnen
 - E-Mailing an bundesweite Schulverbände und Schulen sowie andere Bildungseinrichtungen
 - ErzieherInnen-Newsletter



1.) Sind Sie berufstätig?



2.) In welchem Bundesland arbeiten Sie?



3.) Wo arbeiten Sie?

Querverweis zu Frage 6:

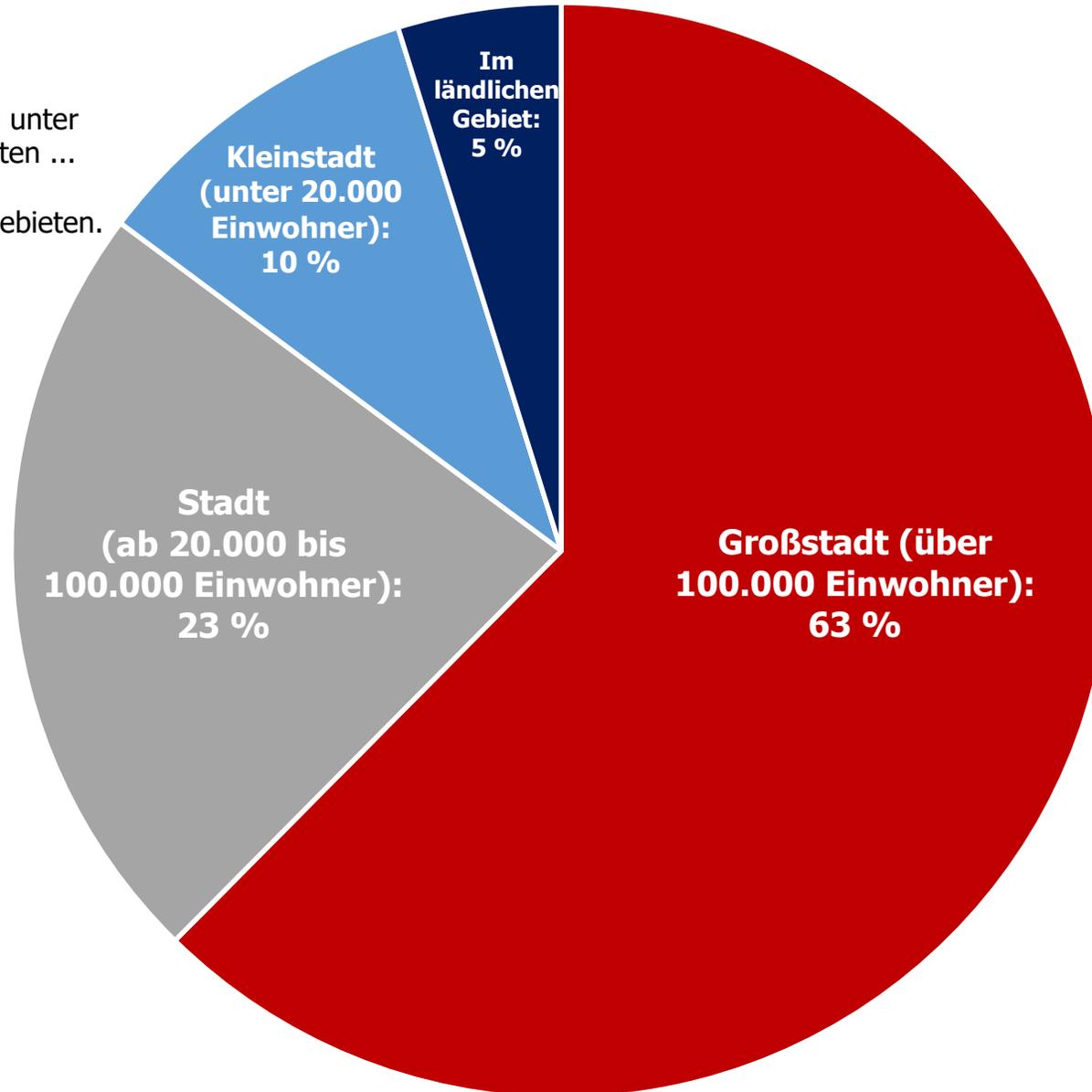
„Ja, ich unterrichte/erziehe/betreue Mädchen unter 18 Jahren, die ein Kopftuch tragen“ antworteten ...

... 50 % der Teilnehmenden aus ländlichen Gebieten.

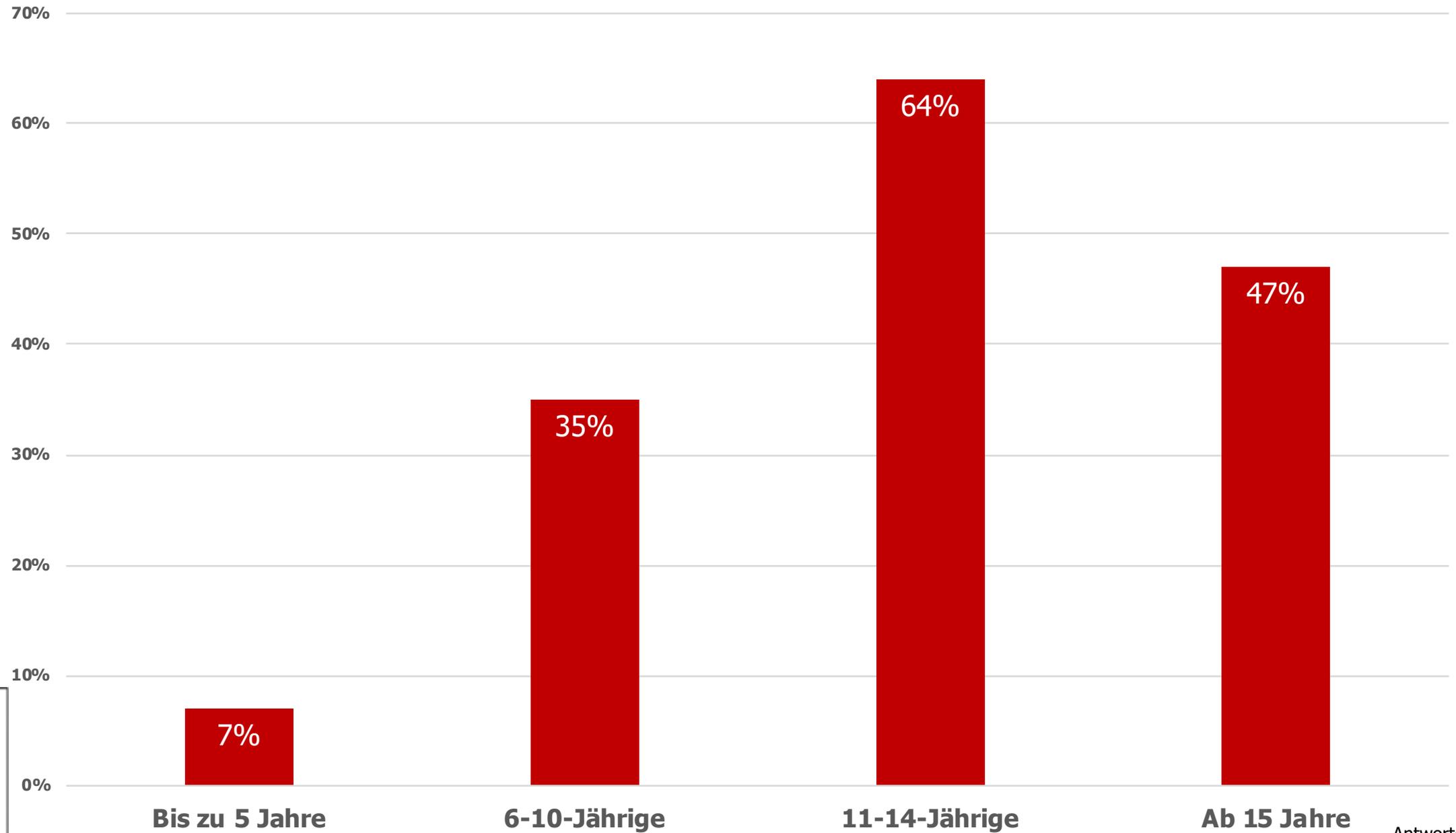
... 60 % der Teilnehmenden aus Kleinstädten

... 70 % der Teilnehmenden aus Städten

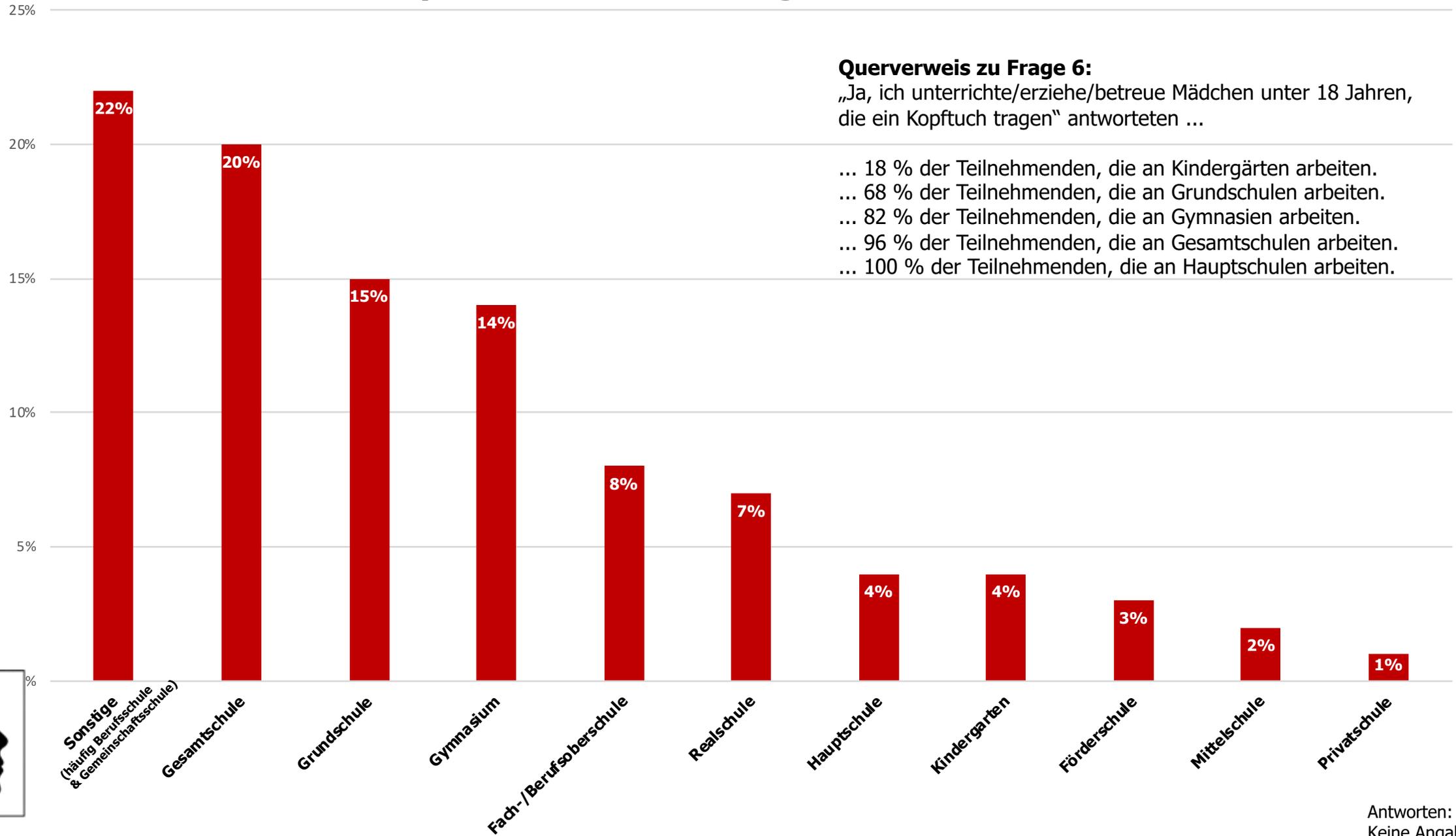
... 85 % der Teilnehmenden aus Großstädten



4.) Mit welcher Altersgruppe arbeiten Sie? (Mehrfachnennung möglich)



5.) In welcher Ausbildungsstätte arbeiten Sie?



Querverweis zu Frage 6:

„Ja, ich unterrichte/erziehe/betreue Mädchen unter 18 Jahren, die ein Kopftuch tragen“ antworteten ...

- ... 18 % der Teilnehmenden, die an Kindergärten arbeiten.
- ... 68 % der Teilnehmenden, die an Grundschulen arbeiten.
- ... 82 % der Teilnehmenden, die an Gymnasien arbeiten.
- ... 96 % der Teilnehmenden, die an Gesamtschulen arbeiten.
- ... 100 % der Teilnehmenden, die an Hauptschulen arbeiten.



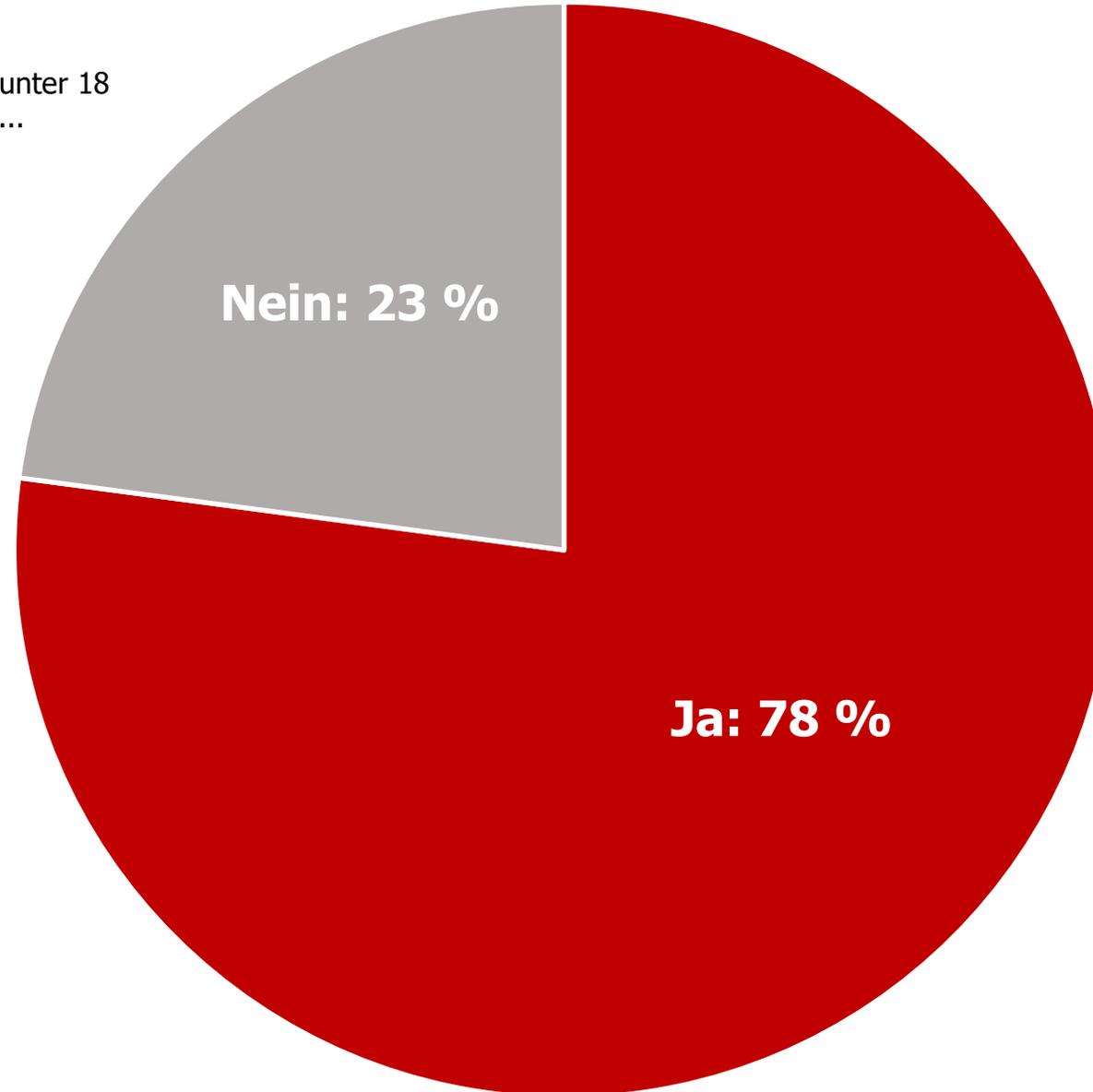
6.) Unterrichten / Erziehen / Betreuen Sie Mädchen unter 18 Jahren, die ein Kopftuch tragen?

Querverweis zu Frage 2:

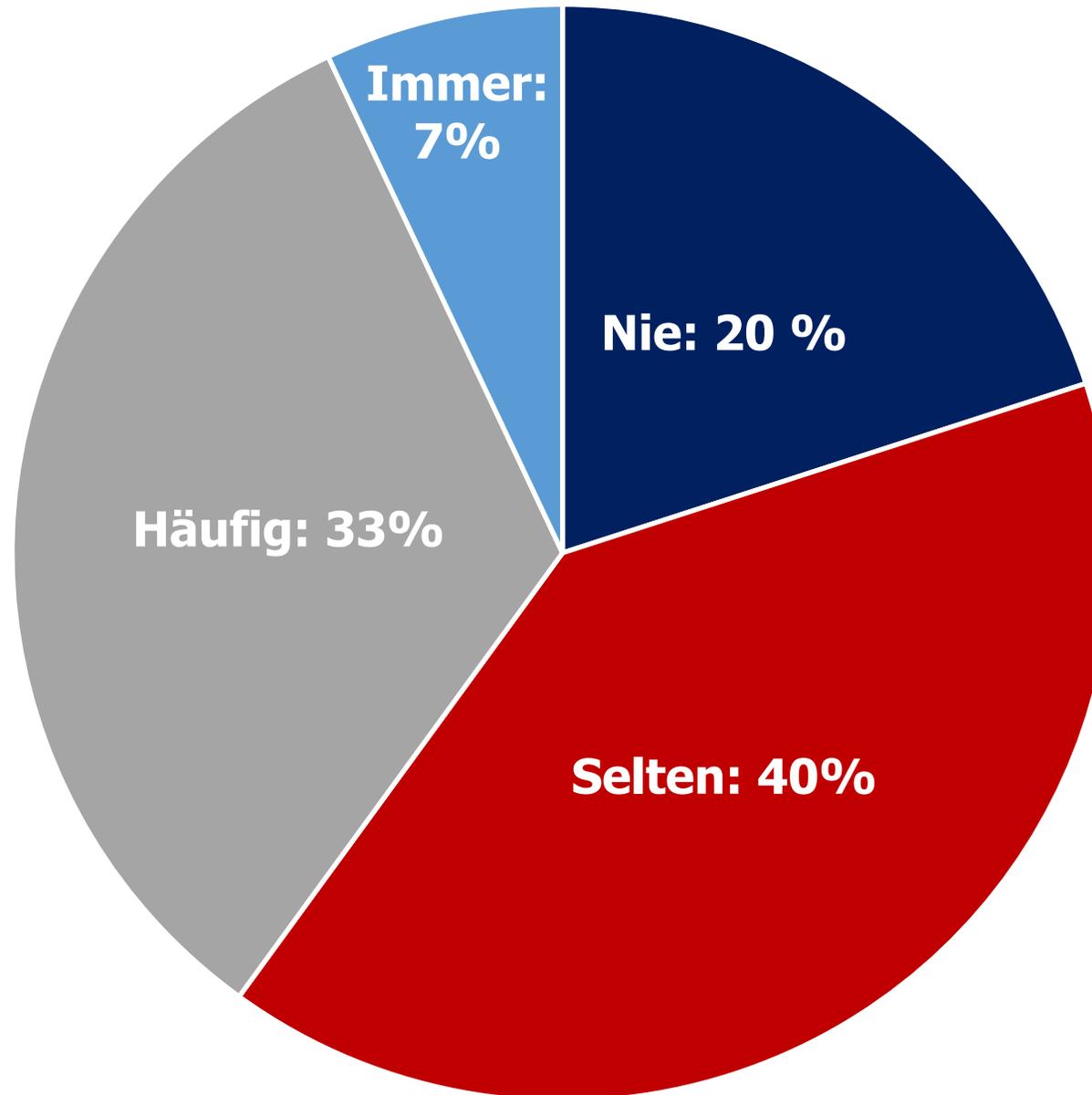
„Ja, ich unterrichte/erziehe/betreue Mädchen unter 18 Jahren, die ein Kopftuch tragen“ antworteten ...

- ... 68 % der Teilnehmenden aus Ba-Wü
- ... 64 % der Teilnehmenden aus Bayern.
- ... 89 % der Teilnehmenden aus Berlin.
- ... 90 % der Teilnehmenden aus Hessen.
- ... 77 % der Teilnehmenden aus NRW.

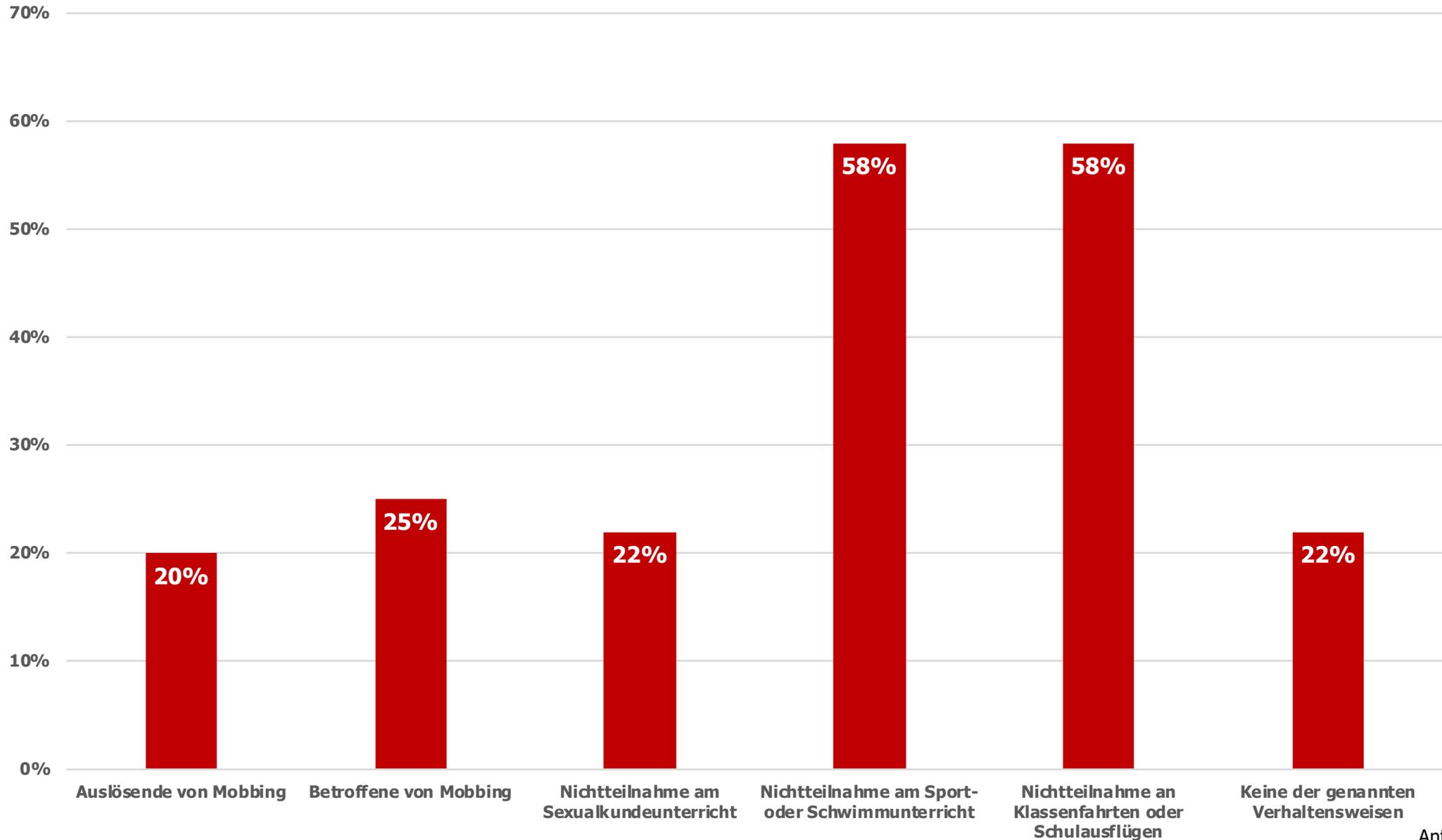
(Hier wurden die fünf Bundesländer mit den meisten Teilnehmenden dargestellt.)



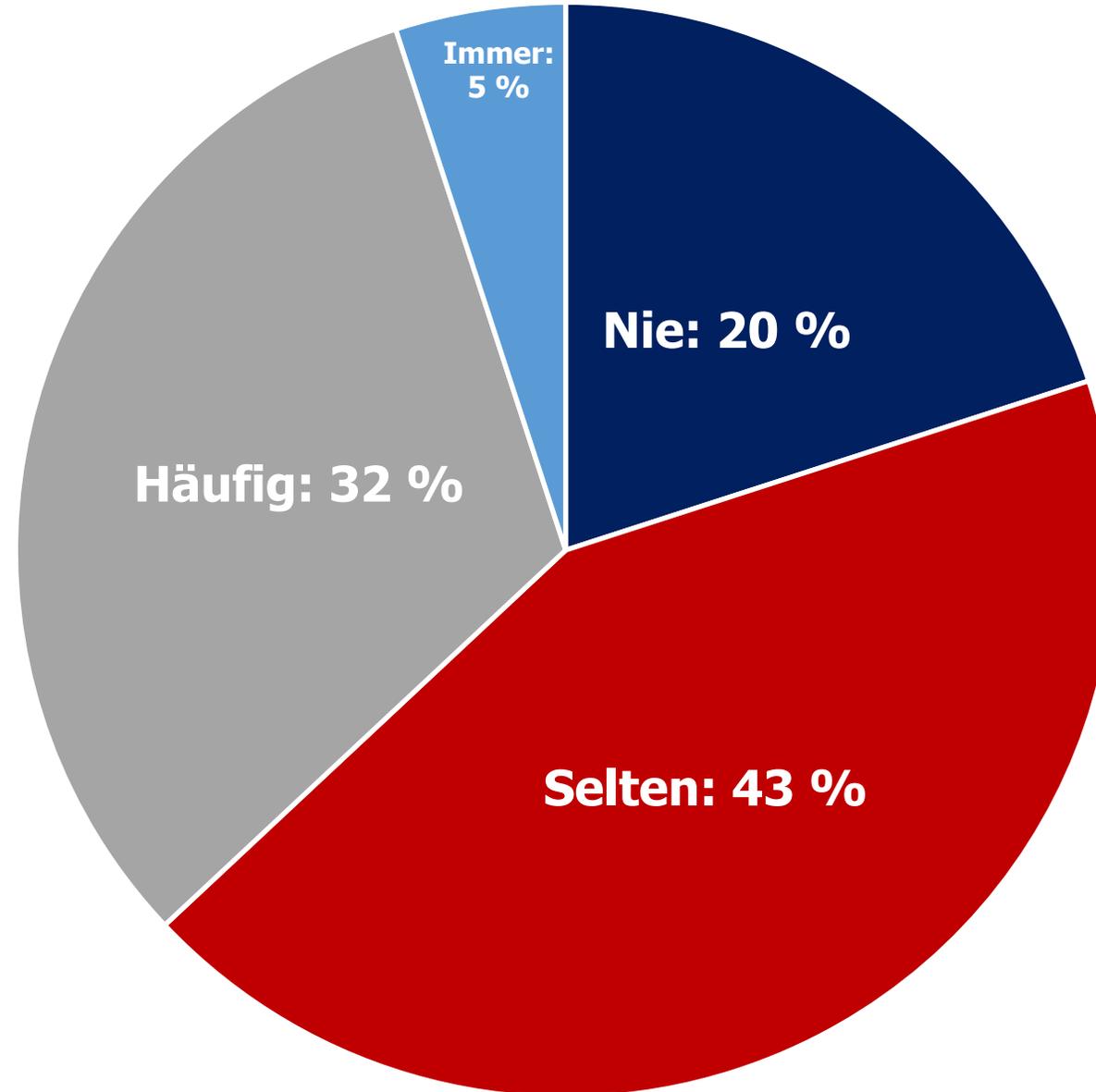
7.) Wie oft hatten Sie den Eindruck, dass ein Mädchen ihr Kopftuch nicht aus freiwilligen Gründen getragen hat?



8.) Konnten Sie folgende Verhaltensweisen bei Mädchen unter 18, die ein Kopftuch tragen, feststellen? (Mehrfachnennung möglich)



9.) Haben Sie Schwierigkeiten bei Mädchen mit einem Kopftuch festgestellt, die die Integration (im sozialen/schulischen Umfeld) betrafen?

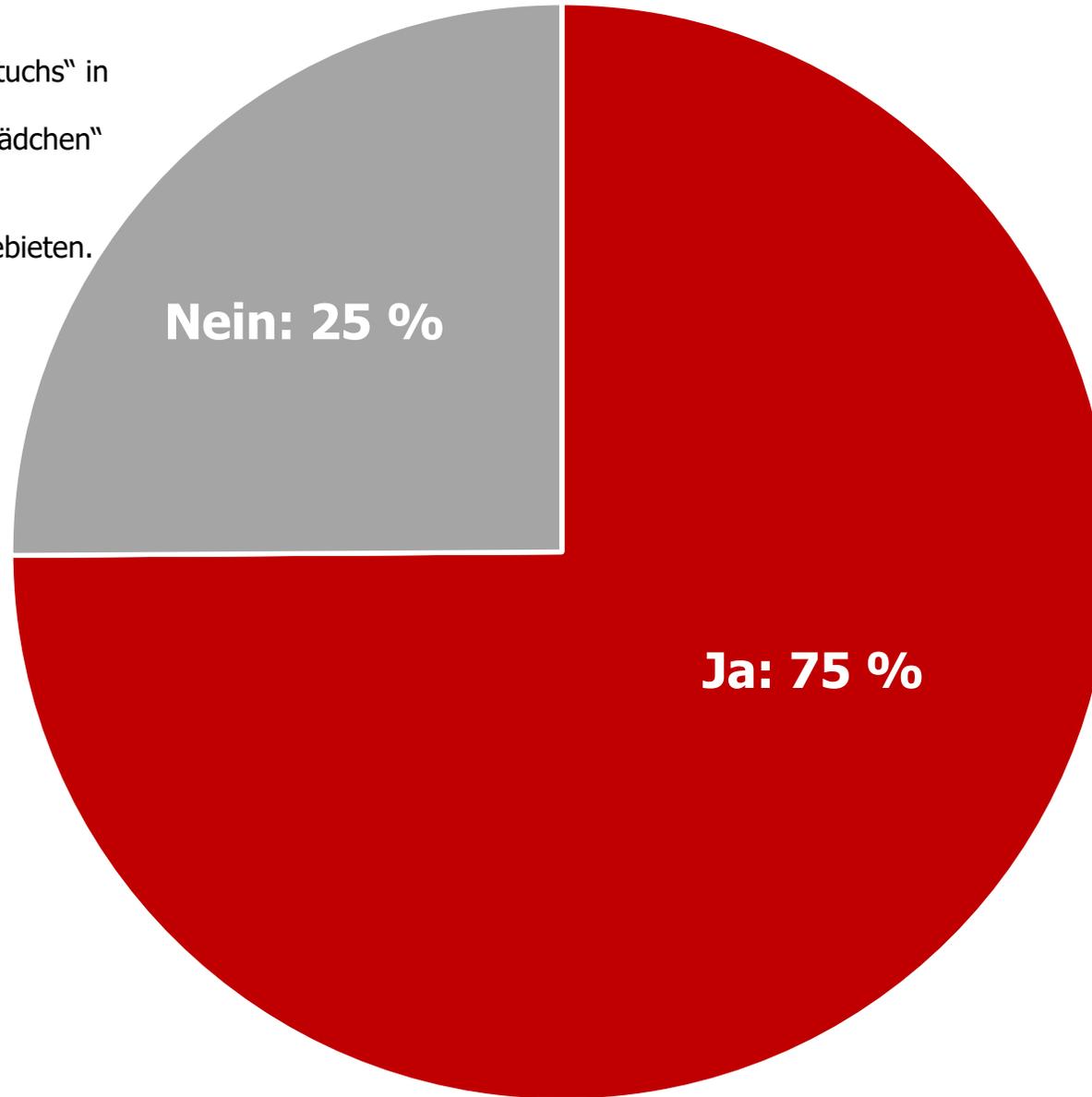


10.) Sehen Sie in einem Verbot des „Kinderkopftuchs“ in Bildungseinrichtungen einen Vorteil für die gleichberechtigte und freie Entwicklung der Mädchen?

Querverweis zu Frage 3:

„Ja, ich sehe in einem Verbot des „Kinderkopftuchs“ in Bildungseinrichtungen einen Vorteil für die gleichberechtigte und freie Entwicklung der Mädchen“ antworteten ...

- ... 67 % der Teilnehmenden aus ländlichen Gebieten.
- ... 96 % der Teilnehmenden aus Kleinstädten.
- ... 71 % der Teilnehmenden aus Städten.
- ... 73 % der Teilnehmenden aus Großstädten.

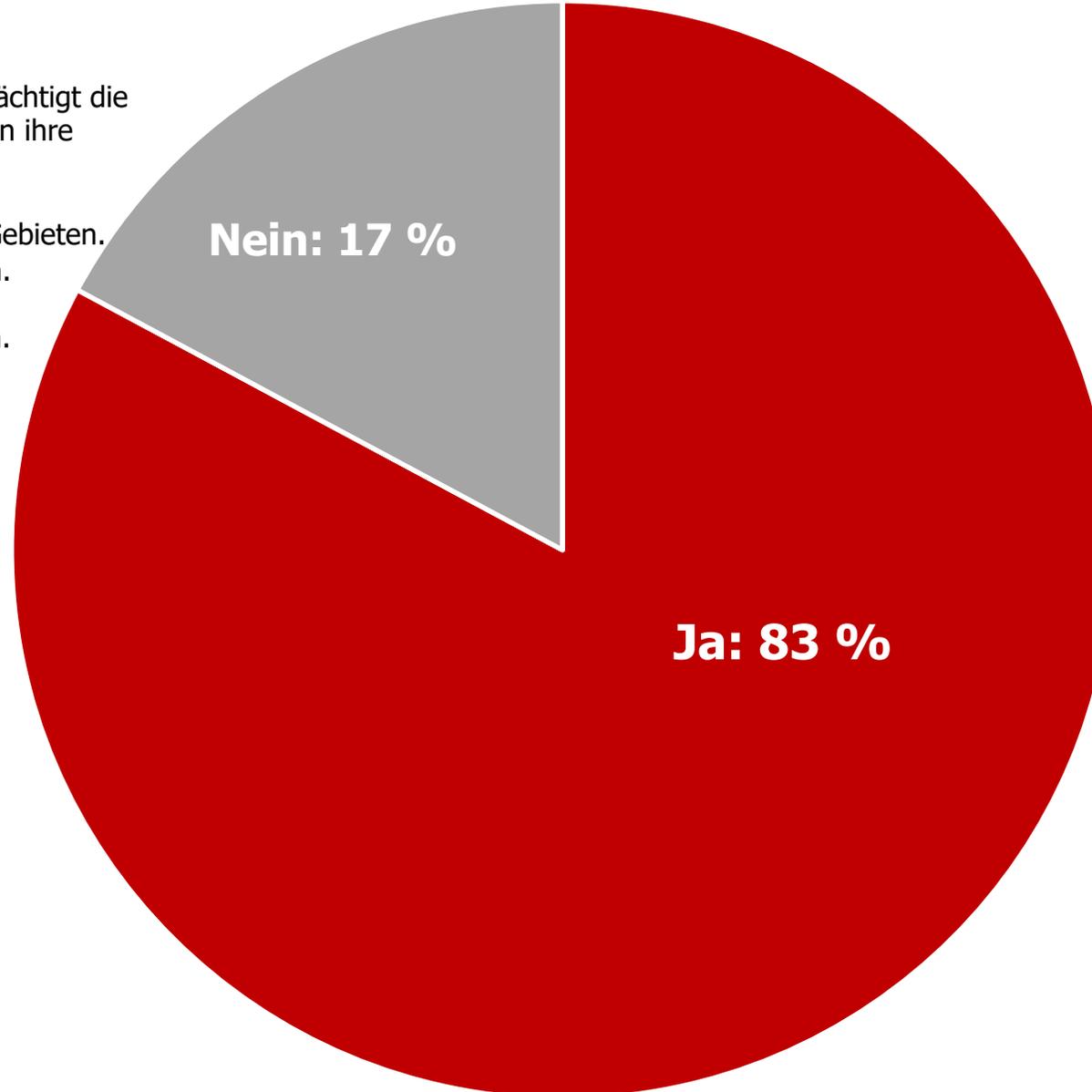


11.) Beeinträchtigt Ihrer fachlichen Meinung nach, die Verschleierung von Mädchen in jungen Jahren ihre persönliche Entwicklung?

Querverweis zu Frage 3:

„Ja, meiner fachlichen Meinung nach beeinträchtigt die Verschleierung von Mädchen in jungen Jahren ihre persönliche Entwicklung“ antworteten

- ... 58 % der Teilnehmenden aus ländlichen Gebieten.
- ... 96 % der Teilnehmenden aus Kleinstädten.
- ... 72 % der Teilnehmenden aus Städten.
- ... 83 % der Teilnehmenden aus Großstädten.

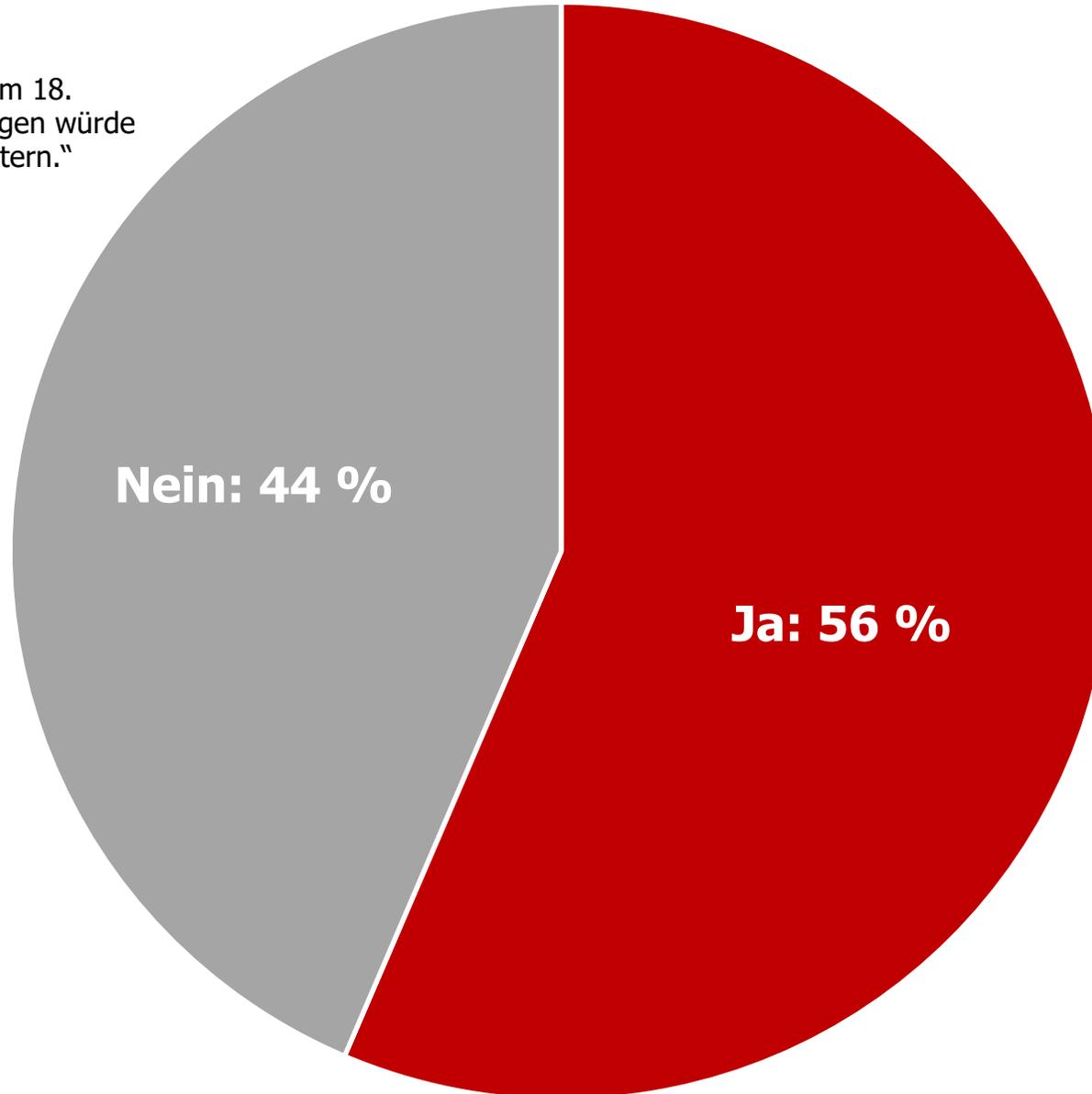


12.) Würde ein Verbot des „Kinderkopftuches“ bis zum 18. Lebensjahr in öffentlichen Bildungseinrichtungen Ihre Arbeit als PädagogIn erleichtern?

Querverweis zu Frage 2:

„Ja, ein Verbot des „Kinderkopftuches“ bis zum 18. Lebensjahr in öffentlichen Bildungseinrichtungen würde meine Arbeit als Pädagogin/Pädagoge erleichtern.“
antworteten ...

- ... 67 % der Teilnehmenden aus Ba-Wü.
- ... 59 % der Teilnehmenden aus Bayern.
- ... 61 % der Teilnehmenden aus Berlin.
- ... 56 % der Teilnehmenden aus Hessen.
- ... 56 % der Teilnehmenden aus NRW.



12a.) Wenn ja, inwiefern?

- „Ich habe öfters erlebt, dass Mädchen ohne Kopftuch von Gleichaltrigen mit muslimischem Hintergrund gemobbt oder beschimpft wurden, als "Schlampe" etwa oder "Sheitan" oder "Sharmuta". Leider haben nicht alle Kollegen das Problem ernst genommen bzw. es überhaupt wahrgenommen.“
- „Mädchen mit Kopftuch haben teilweise im Unterricht sogar Probleme ihre Handgelenke zu zeigen... Der gesamte Körper wird zum Tabu.“
- „Mädchen mit Kopftuch haben oftmals Probleme im Unterricht mit den Jungen zusammen zu arbeiten oder sich neben sie zu setzen...Ich bin für ein Kopftuchverbot bis zum Alter von 16 Jahren“
- „Es würde kein sozialer Druck auf Mädchen ausgeübt werden, die kein Kopftuch tragen.“
- „Alle Mädchen könnten schwimmen lernen, sich frei im Sportunterricht bewegen und schulische Angebote wahrnehmen.“

